

Der Bürgerbus wird im März geliefert – am 14. April startet er

VON CHRISTIAN VALEK

Ritterhude. Der Ritterhuder Bürgerbus wird Mitte März geliefert. Das hat die Herstellerfirma im holländischen Utrecht den Vereinsmitgliedern an der Hamme nun schriftlich bestätigt. In den kommenden Wochen werden die 27 Haltestellen entlang der Bus-Route ausgemalt.

Der Vorsitzende des Ritterhuder Bürgerbus-Vereins, Norbert Wellbrock, konnte den Engagierten die ersehnte Botschaft aus Holland anlässlich des ersten Treffens der Aktiven nach dem Jahreswechsel mitteilen. Die holländische Firma Tribus aus Utrecht hatte ihm in einem Brief den Auftrag bestätigt. Der Bürgerbus-Verein hat nach der Lieferung gut vier Wochen Zeit,

den umgebauten Fiat-Ducato für die Straße fein zu machen. „Am 14. April wollen wir starten“, teilte Wellbrock mit.

Diese Nachricht setzte bei den 14 Teilnehmern des Treffens offensichtlich neue Kräfte frei: In der Runde wurde gescherzt, und neue Warmhaltekanne für Tee- und Kaffee kamen frisch gefüllt auf den Tisch. Die Kekse wurden beim morgendlichen Treffen in den Vereinsräumen an der Beekstraße knapp. Die Mitglieder haben es sich dort bereits gemütlich gemacht: Bilder mit bunten Kleinbussen zieren die Wände. Ein Busmodell steht auf dem Tisch in der Raummitte.

Mit der Entwicklung des Projektes seit der Vereinsgründung im Januar 2013 sind die Mitglieder hochzufrieden. „2013 war

ein erfolgreiches Jahr für uns“, stellte Wellbrock fest. Unter anderem, weil Sponsoren und Unterstützer für das Bürgerprojekt gefunden wurden. Das Warenhaus Real hatte kürzlich Erlöse aus einer Versteigerung an den Bürgerverein weitergereicht; die Osterholzer Stadtwerke sind als Hauptsponsor mit Werbung auf den Flanken des Busses eingesprungen – für zwei Jahre.

Offenbar sind den Verantwortlichen des Energieversorgers der Wert und das Potenzial der Aktion „Bürger fahren für Bürger“ bewusst. „Nur die Rückseite des Busses kann noch als Werbefläche gemietet werden“, stellte der Bürgerbus-Chef zufrieden fest. Er hofft auf weitere Zusagen bis zum Tourstart im April. Nach dem Herrichten der Vereinsräume an der Beekstraße ist der

Liefertermin für die Projektbeteiligten ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur lokalen Nahverkehrslinie. Bis zu der rollenden Premiere auf der 42 Kilometer langen Route gebe es allerdings noch einiges zu tun, rief der Vorsitzende seinen Bürgerbus-Aktiven in Erinnerung.

So wurde schnell eine Liste zum Abhaken erstellt. Denn: Es müssen unter anderem erst einmal Pfosten und Schilder für die Haltepunkte aufgestellt werden. Da, wo bereits Haltestellen existieren, sollen Bürgerbus-Aufkleber angebracht werden. Die Aktiven wollen sich deshalb mit Verantwortlichen im Ritterhuder Rathaus zusammensetzen, um die Termine abzusprechen. Für die Haltestellen, die in Marßel und in Lesum und somit auf Bremer Gebiet liegen,

soll mit Mitarbeitern des Ortsamtes Burglesum das weitere Vorgehen besprochen werden.

Bislang sehen die Planungen vor, die Strecke zwischen Werschenrege und dem Lesumer Bahnhof vier Mal am Tag zu bedienen. „Wenn es gelingt, weitere Fahrer für den Bürgerbus zu gewinnen, könnten auch mehr Fahrten angeboten werden“, stellte der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Jörn Rürup, in Aussicht.

Der Bus verkehrt zunächst von Montag bis Freitag. Die erste Fahrt beginnt jeweils um 8.33 Uhr am Ritterhuder Bahnhof. Hier gehen weitere Fahrten um 10.33 Uhr, 12.33 Uhr und 15.33 Uhr los. Die jeweils letzte Tour aus Richtung Werschenrege endet hier um 17.31 Uhr.

Die Norddeutsche vom 9.01.2014